



Chemotherapie Von der Planung bis zur Therapie

Zytostatika - besser bekannt unter dem Begriff "Chemotherapie" - stellen eine zentrale Stütze der Krebstherapie dar.

Darunter versteht man eine Gruppe von Medikamenten, die das Wachstum sich schnell teilender Zellen (wie beispielsweise Tumorzellen) eindämmen und diese daran hindern, sich weiter zu vermehren. Neben Krebszellen betrifft diese Hemmung allerdings auch andere Zellen im Körper, die eine hohe Teilungsrate haben, wie zum Beispiel im Darm, von Schleimhäuten oder Haaren

Hieraus können auch Nebenwirkungen resultieren. Diese sind in der Regel jedoch gut behandelbar, klingen nach Abschluss der Chemotherapie meist schnell wieder ab oder treten erst gar nicht auf. Ein Grund dafür ist, dass heutzutage die Möglichkeiten der "unterstützenden Begleitherapie" (= Supportivtherapie) vielfältiger und effektiver geworden sind.

Chemotherapien sind heute deutlich besser verträglich als noch vor einigen Jahren.

Das liegt vor allem daran, dass sie inzwischen sehr individuell für jeden Patienten und seine persönlichen Erfordernisse zusammengestellt werden. Zytostatika sind also keine Medikamente wie alle anderen - sie gibt es nicht "von der Stange". Der Prozess der individuellen, für den jeweiligen Patienten optimierten Medikamentenzusammenstellung und -dosis ist sehr aufwendig und erfordert eine spezielle Laboreinrichtung, extra dafür geschultes Apothekenpersonal - und etwas Zeit.

Damit Sie eine Vorstellung davon bekommen, welche Prozesse hinter den Kulissen ablaufen, bis Ihre persönliche Chemotherapie bei Ihnen eintrifft, haben wir die wichtigsten Schritte für Sie zusammengefasst. Bei Fragen sind wir selbstverständlich gerne telefonisch für Sie erreichbar - die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.

Alles Gute und eine erfolgreiche Therapie wünscht Ihnen das Team der Krankenhauspotheke im Klinikum Coburg

Planung und Beauftragung

Ein interdisziplinäres Team aus Ärzten, Apothekern und Pflegepersonal plant Ihre individuelle Chemotherapie, so dass die passenden Medikamente in optimaler Dosierung möglichst zielgenau wirken können. Computergestützt werden Ihre Daten geprüft und als Auftrag zur Herstellung der Chemotherapie an die Krankenhausapotheke gesendet.

In der Krankenhausapotheke

Hier wird die angeforderte Therapie noch einmal auf Plausibilität geprüft. Vor Beginn der Herstellung werden alle wichtigen Informationen mit einem Etikett auf der Infusion aufgebracht. Erst danach werden die Zubereitungen unter keimfreien Bedingungen in einem Speziallabor hergestellt. Dies übernehmen Pharmazeutisch-technische Assistenten/innen (PTA), die für diese Aufgabe speziell ausgebildet sind, um ein qualitativ hochwertiges Arzneimittel garantieren zu können. Auch hier sichert ein Computerprogramm den korrekten Wirkstoff- und Mengeneinsatz sowie die lückenlose Dokumentation

Anschließend wird die Infusion für den Transport in Folie eingeschweißt. Durch den/die Apotheker/in findet jetzt noch einmal eine Abschlusskontrolle statt, bevor das Zytostatikum zum Transport und für die Verabreichung freigegeben wird.

Der Weg zu Ihnen

Für den Transport werden verschließbare Boxen genutzt, um unbefugten Zugriff sicher ausschließen zu können.

Auf der Station/in der Ambulanz

Das Pflegepersonal nimmt die Box entgegen und vergleicht den Inhalt mit der ärztlichen Verordnung. Bevor Ihnen die Infusion schließlich verabreicht wird, werden Sie vom Pflegepersonal oder dem Arzt/der Ärztin nach Ihrem Namen und Geburtsdatum gefragt. Somit können Sie sicher sein, wirklich die speziell für Sie zubereitete Chemotherapie zu bekommen.

Bitte scheuen Sie sich nicht, die Ärzte oder das Pflegepersonal sofort anzusprechen, wenn Ihnen etwas unklar ist oder Sie Fragen haben! Sprechen Sie bitte insbesondere Nebenwirkungen und Schmerzen an. Hier kann Ihnen bestimmt geholfen werden.